



**Bundeszentrum  
für Ernährung**

## Mehr oder weniger?!

Lebensstiländerung als  
gesellschaftliche Herausforderung



### 3. BZfE-Forum

5. September 2019

Stadthalle Bonn-Bad Godesberg



# Mehr oder weniger?!

## Lebensstiländerung als gesellschaftliche Herausforderung

Mehr Gemüse oder weniger Zucker?! Mehr oder weniger Lenkung durch den Staat?! Mehr oder weniger Eigenverantwortung für den Einzelnen?! Während Wissenschaftler, Verbraucherorganisationen, Vertreter aus Wirtschaft und Politik diskutieren, wie sich Menschen zu einer ausgewogeneren Ernährung bewegen lassen und wer dafür verantwortlich sein soll, steigt die Zahl der ernährungsmitbedingten Erkrankungen nahezu ungebremst: Immer mehr Menschen leiden an Adipositas, Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder Diabetes mellitus Typ 2. Weil sie es eben nicht schaffen, Süßigkeiten nur manchmal zu essen und beim Gemüse doppelt zuzugreifen. Weil sie ständig und überall für kleines Geld wohlschmeckende, aber oftmals hochkalorische, fettreiche Speisen und zuckerhaltige Getränke kaufen können. Weil sie mehr Salz verwenden und weniger Vollkornprodukte essen als empfohlen. Obwohl die meisten wissen, was einen gesünderen Lebensstil ausmacht, gelingt es vielen nicht, ihr Wissen in Handeln umzusetzen.

Natürlich ist eine Änderung des eigenen Lebensstils immer eine individuelle Entscheidung. Aber hat die Gesellschaft nicht die Verantwortung, dabei zu unterstützen? Muss ein Umdenken stattfinden, wie die „gesündere Wahl zur einfacheren Wahl“ wird?

Klar ist, dass ein „weiter so“ nicht mehr funktioniert. Wie also finden wir neue Wege, die es den Menschen erleichtern, einen gesünderen Lebensstil zu pflegen? Genau das möchten wir mit Ihnen auf dem 3. BZfE-Forum diskutieren:



- ▶ **Mehr** kreative Ansätze! Welche Chancen stecken in modernen Public-Health-Maßnahmen?
- ▶ **Weniger** Zucker, Fette und Salz! Wie sehen Lebensmittel von morgen aus, die Genuss und Gesundheit miteinander verbinden?
- ▶ **Mehr** Gemüse in die erste Reihe! Was können wir von anderen Ländern in Sachen Nudging lernen?
- ▶ **Weniger** Zurückhaltung bei Maßnahmen der Betrieblichen Gesundheitsförderung! Prävention am Arbeitsplatz ist mehr als ein Obstkorb – welche Möglichkeiten gibt es?

Wir sind gespannt auf die Ideen aus Wissenschaft und Praxis, die unsere Referentinnen und Referenten beim BZfE-Forum präsentieren werden. Und wir freuen uns auf den „Bonner Ernährungstalk“, der einen Bogen über die drei Bonner Ernährungstage spannen wird: Wir diskutieren mit Expertinnen und Experten sowie mit Ihnen: „Lebensstiländerung – Was ist der beste Weg und welche Rolle spielen die Multiplikatoren im Ernährungsbereich?“

Nutzen Sie die Chance und lassen Sie uns gemeinsam mehr bewegen, mit mehr Mut zu neuen Lösungen!

***Wir freuen uns auf Sie!***



## Sonderausstellung „Sehen, schmecken, entdecken: Forschung erleben“

Die Bonner Ernährungstage 2019 wurden um ein neues Highlight ergänzt: In einer Sonderausstellung präsentieren wir anschaulich und praxisnah Forschungsvorhaben, die vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) gefördert werden. Passend zu den Themen der Ernährungstage spannt sich das Spektrum von einer ausreichenden Nährstoffversorgung über die Reformulierung von Lebensmitteln zur Reduktion von Zucker, Fetten und Salz in der Ernährung bis hin zur Änderung des Ernährungsverhaltens.

Die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung agiert als Projektträger (ptble) und betreut im Auftrag des BMEL zahlreiche nationale, europäische und internationale Projekte entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Im Rahmen der Ausstellung stehen Ihnen die Forscher- und Betreuer teams für Fragen und Diskussionen zur Verfügung. Und mehr noch: Die Vorhaben werden hier für Sie anschaulich aufbereitet, praxisnah präsentiert, (be-)greifbar und teilweise sogar erschmeckbar gemacht! Erfahren Sie die Ergebnisse aus erster Hand und nutzen Sie die Möglichkeit zum Austausch.

# Programm

ab 8:15 Uhr Anmeldung

## 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr

### **Eröffnung und Begrüßung**

Hans-Joachim Fuchtel, Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft

### **Einführung in den Tag**

Dr. Hanns-Christoph Eiden, Präsident der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE), Bonn

### **Grußwort der Deutschen Gesellschaft für Ernährung**

Prof. Ulrike Arens-Azevêdo, Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE), Bonn

### **Zucker, Fette und Salz – Wie essen wir morgen?**

### **Historischer Rückblick und Ausblick in die Zukunft**

Mag. Hanni Rützler, futurefoodstudio, Wien

10.30 Uhr Kaffeepause und Besuch der begleitenden Ausstellungen

## 11.15 Uhr bis 12.30 Uhr

### **Essen XXL: Isst sich Deutschland krank?“**

Prof. Dr. Stefan Lorkowski, Universität Jena

### **Reduktion von Zucker, Fetten und Salz in Lebensmitteln:**

### **Chancen, Möglichkeiten und Grenzen**

Prof. Dr. Pablo Steinberg, Präsident MRI, Karlsruhe

12.30 Uhr

Mittagspause und Besuch der begleitenden Ausstellungen



## 13.45 Uhr bis 15.30 Uhr

### **Lebensstiländerung aus Sicht der Public Health Nutrition am Beispiel des Zuckerkonsums**

Prof. Dr. Anette E. Buyken, Universität Paderborn

### **Die Rolle von „Nudges“ zur Förderung einer Lebensstiländerung – europäische Ansätze**

Dr. Kai P. Purnhagen, Universität Wageningen

### **Lebensstilveränderung im Rahmen der Betrieblichen Gesundheitsförderung**

Prof. Dr. Annegret Flothow, HAW Hamburg

15.30 Uhr Kaffeepause und Besuch der begleitenden Ausstellungen

## 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr

### **Bonner Ernährungstalk**

#### **Lebensstiländerung – Was ist der beste Weg?**

Prof. Dr. Christine Brombach, Universität St. Gallen

Prof. Dr. Sibylle Adam, HAW Hamburg

Dr. Hans-Jörg Lutzeyer, EU-Kommission

Prof. Dr. Johannes Erdmann, Hochschule Weihenstephan-Triesdorf

Johanna Bayer, M.A., Wissenschaftsjournalistin und Foodbloggerin, Quarkundso.de

### **Zusammenfassung des Tages – Fazit für das BZfE**

Dr. Margareta Büning-Fesel, Leiterin des Bundeszentrums für Ernährung (BZfE) in der BLE, Bonn



Diskutieren Sie mit  
auf Twitter unter

**#BERTA19**



**Katie Gallus**

ist Moderatorin und Geographin (M.Sc.) mit Leidenschaft für Zukunftsthemen und den schwäbischen Familienbauernhof. Neben ihrer Tätigkeit als Journalistin bei der Deutschen Welle und dem SWR arbeitete sie für die Vereinten Nationen. Recherchen führten sie u. a. in Krisengebiete im Irak, Kamerun und Sierra Leone. Sie ist eine begehrte Moderatorin zu digitalen Ideen und Globalisierung, der Entwicklungszusammenarbeit, Landwirtschaft sowie Mensch-Umwelt-Beziehungen.

# Referentinnen und Referenten



**Hans-Joachim Fuchtel** ist seit März 2018 Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft. Nach einem Studium der Rechtswissenschaft und Wirtschaftswissenschaft war er im höheren Dienst des Landes Baden-Württemberg tätig. Seit 1987 ist er Mitglied des Deutschen Bundestages. Von 2009 bis 2013 war er Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin für Arbeit und Soziales und von 2013 bis 2018 Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.



**Dr. Hanns-Christoph Eiden** ist seit 2010 Präsident der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE). Zuvor war er 23 Jahre in verschiedenen Funktionen im Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft tätig, zuletzt zuständig für europäische und internationale Angelegenheiten sowie als deutscher Sprecher im Sonderausschuss Landwirtschaft der EU.



**Prof. Ulrike Arens-Azevêdo**, Präsidentin der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e. V. und Professorin an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg im Bereich Ernährungswissenschaften mit Schwerpunkt Gemeinschaftsverpflegung. Sie hat zahlreiche Projekte und Erhebungen auf diesem Gebiet durchgeführt.



**Mag. Hanni Rützler**, die Doyenne der österreichischen Ernährungswissenschaft, ist Gründerin und Leiterin des futurefoodstudios in Wien. Als Trendforscherin beschäftigt sie sich mit dem Wandel unserer Esskultur. In ihren Studien sowie ihrem jährlich erscheinenden Foodreport spürt sie dem Wandel der Konsumkultur nach und versteht nachhaltige Foodtrends von kurzfristigen Moden zu unterscheiden.



**Prof. Dr. Stefan Lorkowski** ist Professor für Biochemie und Physiologie der Ernährung an der Universität Jena und leitet den Kompetenzcluster für Ernährung und kardiovaskuläre Gesundheit (nutriCARD) Halle-Jena-Leipzig. Ehrenamtlich engagiert er sich als Leiter der Sektion Thüringen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung und in verschiedenen Gremien von Fachgesellschaften.



**Prof. Dr. Pablo Steinberg** ist seit Mai 2017 Präsident des Max Rubner-Instituts (MRI), Bundesforschungsinstitut für Ernährung und Lebensmittel. Zuvor war er Professor für Ernährungstoxikologie an der Universität Potsdam (1998 bis 2008) und Professor für Lebensmitteltoxikologie und Ersatz-/Ergänzungsmethoden zum Tierversuch sowie Direktor des Instituts für Lebensmitteltoxikologie und Chemische Analytik an der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover (2008 bis 2017).



**Prof. Dr. Anette E. Buyken** ist seit 2017 Professorin für Public Health Nutrition an der Universität Paderborn. Zuvor war Sie 14 Jahre als Ernährungsepidemiologin der DONALD Studie in Dortmund tätig. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in der Gesundheitsförderung von Kindern und Jugendlichen und der Primärprävention von Adipositas und Typ 2 Diabetes mellitus.



**Dr. Kai P. Purnhagen** ist Associate Professor an der Universität Wageningen. Er ist Autor zahlreicher Studien zur Einbindung der Erkenntnisse verhaltenswissenschaftlicher Forschung in Recht und Politik. In dieser Funktion war er unter anderem als Gutachter für die deutsche Bundesregierung und das Europäische Parlament tätig.



**Prof. Dr. Annegret Flothow** ist Professorin für Psychologie im Department Ökotrophologie der Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW) in Hamburg. Der Schwerpunkt ihrer Tätigkeit liegt auf der Ernährungsbildung und -beratung in Settings (Kita, Schule, Betrieb). Sie ist Expertin für die Analyse, Konzeption und Evaluation betrieblicher Gesundheitsförderungsprozesse.



**Prof. Dr. oec. troph. Christine Brombach** ist seit 2009 an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) in Wädenswil, Schweiz, als Dozentin tätig. Sie studierte in Gießen und Knoxville, Tennessee, Ernährungs- und Haushaltswissenschaften. Nach dem Diplom in Gießen erwarb sie sich einen Master of Science in Nutrition mit dem Schwerpunkt Gerontologie in Manhattan, Kansas. Für vier Jahre leitete sie als Projektkoordinatorin die Nationale Verzehrsstudie II am Max Rubner-Institut in Karlsruhe.



**Prof. Dr. Sibylle Adam** ist seit 2015 Professorin für Ernährungswissenschaften an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW) in Hamburg. Nach dem Studium zur Diplom-Ökotrophologin arbeitete sie viele Jahre im Bereich der Prävention. Ihre Arbeits- und Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen Ernährungskonzepte und Ernährungsverhalten.



**Dr. Hans-Jörg Lutze** ist Senior Expert bei der Generaldirektion Forschung und Innovation der Europäischen Kommission. Dort ist er für Strategien der Nahrungsmittelsystem-Forschung zuständig, in Bezug auf Europa und in der EU-Afrika-Kooperation. Seit mehr als 20 Jahren arbeitet er bei der Europäischen Kommission in verschiedenen Bereichen der Forschungsförderung und -kooperation.



**Prof. Dr. med. habil. Johannes Erdmann** ist Internist, Endokrinologe, Diabetologe und Ernährungsmediziner mit dem Forschungsschwerpunkt zu Therapien von Adipositas und Typ 2 Diabetes. Seit 2011 arbeitet er als Professor für Ernährungsmedizin an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf.



**Johanna Bayer, M. A.** ist Wissenschaftsjournalistin, Foodbloggerin (Quarkund-so.de) und Autorin. Sie hat lange für TV-Magazine in ARD, WDR und Arte gearbeitet, schreibt für Presse und Sachbuchverlage und arbeitet als Dozentin und Rednerin. Ihre Themen sind Gesundheit, Ernährung und Esskultur. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem Umgang der Medien mit Ernährungsthemen. Diesen beobachtet und kommentiert sie auf ihrem eigenen Blog „Quark und so“.



**Dr. Margareta Büning-Fesel** ist Leiterin des Bundeszentrums für Ernährung (BZfE) in der BLE. Sie hat einen Lehrauftrag an der Hochschule Niederrhein zum Thema „Kampagnen zur Ernährung“ und einen Lehrauftrag an der Hochschule Coburg zur „Didaktik der Beratung von Gruppen“.

# Anmeldung und Information

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Nach Zahlungseingang und Erhalt der Bestätigung ist Ihre Anmeldung verbindlich. **Anmeldung sowie Stornierung sind bis zum 23. August 2019 möglich.** Nach diesem Zeitpunkt können keine Teilnehmergebühren zurückerstattet werden. Eine Vertretung der angemeldeten Person ist möglich. Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, ob Sie an der Abendveranstaltung am 4. September 2019 ab 19.00 Uhr teilnehmen möchten.

Teilnahmegebühr 90,00 Euro (für Studierende 45,00 Euro) inkl. Tagungsunterlagen, Tagungsdokumentation, Getränke und Verpflegung in der Mittags- und den Kaffeepausen sowie bei der Abendveranstaltung (pauschal).

Diese Veranstaltung wird für die kontinuierliche Fortbildung von Zertifikatsinhabern der DGE, des VDD, des VDOE und des VFED e. V. mit 6 Punkten berücksichtigt und mit 2 Punkten im Modul M/P für die QUETHEB-Registrierung anerkannt.

▶ Online-Anmeldung: [www.bzfe.de](http://www.bzfe.de)

Bei Fragen zur Registrierung stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:  
Sandra Franke, Telefon: 0511 898813-17  
E-Mail: [franke@congresscheck.de](mailto:franke@congresscheck.de)



## Bonner Ernährungstage

Das Bundeszentrum für Ernährung (BZfE) und die Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE) veranstalten in diesem Jahr zum dritten Mal die „Bonner Ernährungstage“: Die DGE startet mit ihrer Arbeitstagung am 3. und 4. September zum Thema „Erährungsberatung im digitalen Zeitalter“, das BZfE-Forum schließt sich am 5. September an. Zu einer gemeinsamen Abendveranstaltung laden beide Institutionen am 4. September in die Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland ein.

**Die Tagungspauschale für die 3. Bonner Ernährungstage (3 Tage) beträgt insgesamt 220,00 Euro. Die Veranstaltungen sind auch einzeln buchbar.**

Weitere Informationen, Anmeldehinweise und Rabatte für Student\*innen und DGE-Mitglieder finden Sie unter: [www.bzfe.de](http://www.bzfe.de) und [www.dge.de](http://www.dge.de)

Impressum  
0035/2019

Herausgeberin: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)

Präsident: Dr. Hanns-Christoph Eiden, Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn

Text und Redaktion: Eva Zovko, Claudia Schmidt-Packmohr, beide BLE, Gabriele Freitag-Ziegler, Bonn

Titelbild-Collage: © masterzphotofo (Ballons), © Roman Samokhin (Apfel), © pixelrobot (Zucker),

© nexusseven (Salz), © maxsol7 (Butter) – alle Adobe Stock, Illustration: Jasmin Friedenburg, BLE

Gestaltung und Illustrationen: Jasmin Friedenburg, BLE

Druck: MKL Druck GmbH & Co. KG Graf-Zeppelin-Ring 52, 48346 Ostbevern

## Veranstalter

### **Bundeszentrum für Ernährung (BZfE)**

in der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE),  
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn, [www.bzfe.de](http://www.bzfe.de)

Die BLE ist eine Einrichtung im Geschäftsbereich des  
Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

## Veranstaltungsort

### **Stadthalle Bonn-Bad Godesberg**

Koblenzer Straße 80, 53177 Bonn-Bad Godesberg

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- Mit den U-Bahn-Linien 16 und 63 bis „Bad Godesberg Stadthalle“.
- Mit der Bahn RE 5, RB 26, RB 48 oder RB 30 bis „Bahnhof Bonn-Bad Godesberg“, vom Bahnhof ca. 5 Minuten Fußweg durch den Stadtpark zur Stadthalle.

Parkplätze stehen gegenüber der Stadthalle auf der „Rigal’schen Wiese“ zur Verfügung.

## Veranstaltungsort Abendveranstaltung

### **Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland**

Museumsmeile Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 4, 53113 Bonn

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- Mit den U-Bahn-Linien 16, 63, 66 bis „Heussallee/ Museumsmeile“.
- Mit den Buslinien 610, 611 und 630 bis Haltestellen „UN Campus Bahnhof“ oder „Marie-Kahle-Allee“.
- Mit der Bahn RE 5, RB 26, RB 48 oder RB 3 bis Bahn-Haltepunkt „UN-Campus“ und dann wenige Schritte zu Fuß.

Parkmöglichkeiten: im nahegelegenen Parkhaus

## Konzeption und Organisation:



**Eva Zovko** ist Diplom-Oecotrophologin und leitet im BZfE das Referat Ernährung. Zuvor war sie im aid infodienst e. V. viele Jahre in der Öffentlichkeitsarbeit tätig und ab 2012 Redaktionsleiterin Ernährung. Für die Themenfindung, die inhaltliche Konzeption sowie die Organisation der Forumsveranstaltungen ist sie seit 2005 verantwortlich. Ihr fachlicher Schwerpunkt liegt im Bereich Ernährungskommunikation.

Claudia Schmidt-Packmohr (M.A.), Ref. Ernährung, BLE  
Thomas Garske und Diana Kessel, Konferenz- und Tagungsmanagement, BLE